Eißler wird Islambeauftragter der württembergischen Kirche

8. Januar 2021



Stuttgart (KNA) Friedmann Eißler (56) wird neuer Islambeauftragter der württembergischen Landeskirche. Der evangelische Pfarrer trete im April die Nachfolge von Heinrich Rothe an, der Ende Dezember in den Ruhestand ging, teilte die Evangelische Landeskirche in Württemberg am Donnerstag mit.

Eißler arbeitete von 2008 bis Juli 2020 als wissenschaftlicher Referent in der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Berlin (EZW). Sein Schwerpunkt habe in der Grundsatzarbeit zu Islamfragen auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

gelegen. Seit August 2020 ist Eißler Pfarrer in Eberdingen und Nussdorf.

Als Ziel für sein künftiges Amt nannte Eißler die „Ermutigung zum Dialog“. Es sei wichtig, Muslime „als Nachbarn, Freunde, Gesprächspartner und Kooperationspartner“ für evangelische Gemeinden zu gewinnen. Zu gewinnen seien „die Gutwilligen wie die Skeptiker in den Gemeinden“.

Eißler studierte evangelische Theologie, Vergleichende Sprachwissenschaft und Islamkunde in Tübingen und Jerusalem. 2001 wurde er zum Pfarrer ordiniert, im selben Jahr wurde er an der Universität Tübingen in Theologie promoviert.

© KNA

Beitragsbild: © privat/elk-wue.de

Stand: 27. November 2026